

Inhalt

	6	Dank
Klara Drenker-Nagels	8	Vorwort
Joachim Heusinger von Waldegg	10	Otto Freundlich und die rheinische Kunst- szene mit Briefen Otto Freundlichs an Herwarth Walden und Wilhelm Niemeyer
	10	Einführung
	15	Das Rheinland als Drehscheibe der Moderne
	18	I. Ein unstetes Leben: Otto Freundlich. Berlin – München – Paris – Hamburg – Köln. Lebens- und Werkabriss
	29	1. Was Otto Freundlich studierte
	32	2. „Die neue Kunstform hat zur Voraussetzung eine neue Lebensform“: Waldens „Verein für Kunst“ und die Boheme
	37	II. Otto Freundlich und die rheinische Kunstszene 1912–1924
	37	1. Von Berlin nach Köln: Die Sonder- bundaustellung – Niemeyer, Feinhals, Deusser, Osthaus: Netzwerke
	42	2. Schlüsselerlebnis Chartres
	44	3. Vom Kriegsfreiwilligen zum pazifisti- schen Aktivisten: revolutionäres Künst- lertum. Gruppe Progressiver Künstler Köln und Junges Rheinland
	60	Schluss: Otto Freundlich als Chronist der Kunstszene, insbesondere der rheinischen
	77	Briefe Otto Freundlichs an Herwarth Walden und Wilhelm Niemeyer
	77	Editorische Notiz

Otto Freundlich	78	Briefe an Herwarth Walden 1904–1911
	138	Briefe an Wilhelm Niemeyer 1911–1930
	248	Austrittserklärung aus der Berliner Neuen Sezession
	249	Eine Umrahmung für manche Bilder
	252	Briefe an Friedja Schugt-Maus
	256	Brief an Sella Hasse
Joachim Heusinger von Waldegg	294	Otto Freundlich – Kommentierte Biographie

Anhang

	323	Verzeichnis der ausgestellten Werke
	329	Personenregister
	336	Fotonachweis/ Copyright
	337	Impressum
	338	Verzeichnis der Schriftenreihe des Vereins August Macke Haus e.V.